

# Sexualstraftäter

Sexueller Missbrauch von Kindern geht zu etwa 50 Prozent auf das Konto von Jugendlichen. Häufig werden die Opfer später ihrerseits zu Tätern. Daher ist es doppelt wichtig, sie möglichst frühzeitig zu diagnostizieren und zu behandeln. Positive Prognosen liegen vor, da die Zyklen, Mechanismen und Muster bei Jugendlichen noch weniger fixiert sind. Durch eine frühe Intervention könnte die Anzahl der Straftaten in diesem Bereich im Optimalfall um die Hälfte reduziert werden.

Wolff-Dietz beschreibt mögliche Ursachen der Sexualdelinquenz männlicher Jugendlicher:

Probleme der frühkindlichen Bindung an Eltern oder andere Bezugspersonen  
Persönlichkeits-Typologie  
Biologische und mediale Faktoren  
Substanzabhängigkeit

Das Buch macht die "psychische Realität" jugendlicher Sexualstraftäter transparenter, so dass Risiken frühzeitig erkannt bzw. vermieden werden können.

Die Autorin beschreibt Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten mit unterschiedlichen Ansätzen: Tiefenpsychologie, Verhaltenstherapie, multimodales Setting, Medikation.

## Inhaltsverzeichnis

Editorial .....	3
Kinder- und Jugendpsychiatrie und Kinder- und Jugendhilfe <i>H. Duncker</i> .....	7
Sexualstraftäter und Moral Panic <i>F. Pfäfflin</i> .....	33
Transference Focused Forensic Psychotherapy (TFFP) – Die Psychodynamische Borderline-Therapie wird forensisch adaptiert <i>F. Lackinger</i> .....	61
Konfrontieren und Verstehen bei Brandstiftern: Ein multimodaler Therapieansatz im Jugendstrafvollzug <i>R. Scharnowski, M. Petersen, J. Ptucha, M. Rocktäschel, A. Helfer, A.-K. Braun</i> .....	105
Das Leugnen von Sexualstraftaten – eine systemische Untersuchung <i>K. Vanhoeck, E. Van Daele</i> .....	123